

Los 50



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 05.06.2023, ca. 18:38

Vorbesichtigung 01.06.2023 - 10:00:00 bis
04.06.2023 - 16:00:00

MAJERUS, MICHEL
1967 Esch/Luxemburg - 2002 Niederaanven/Luxemburg

Titel: Ohne Titel.

Untertitel: Serie von zwei Gemälden.

Datierung: 2000.

Technik: Jeweils: Acryl auf Leinwand.

Maße: 60 x 60cm.

Bezeichnung: Jeweils signiert und datiert verso: Majerus 00. Hier zudem mit den Werk-Nrn. bezeichnet: 576 bzw. 589.

Provenienz:

- Kölnischer Kunstverein (Jahresgabe; laut Einlieferer)
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

- Einer der wichtigsten und prägendsten Künstler seiner Generation
- Aus den letzten Schaffensjahren des jung verstorbenen Künstlers
- Gehört in eine losen Folge von circa 1.400 Bildern gleichen Formats des vielschichtigen Gesamtwerks
- Hochinteressante Gegenüberstellung einer expressiv-abstrakten Leinwand und eines konzeptuell gehaltenen Schriftbilds

Ein Flugzeugabsturz im November 2002 beendet abrupt eine 10-jährige, intensive Schaffensphase des jungen, luxemburgischen Künstlers Michel Majerus. Der Künstler wird nur 35 Jahre alt und hinterlässt dennoch ein vielschichtiges und umfangreiches Oeuvre von mehr als 1.500 Arbeiten. Er zählt zu den wichtigsten Künstlern seiner Generation.

In seinen Arbeiten verwendet er unterschiedliche Techniken und greift auf Themen und Motive aus der Computerspielwelt, Comics oder Werbung zurück. Doch Majerus bedient sich bei der Suche nach Motiven nicht nur in der Alltagskultur, sondern schaut auch in die Kunstgeschichte. Dort findet er Anregungen bei Künstlern der Pop Art und Minimal Art wie Andy Warhol, Jean-Michel Basquiat, Willem de Kooning oder Frank Stella. Die verschiedenen gefundenen Elemente verknüpft Majerus in seinen Arbeiten neu, ohne hierarchische Vorgaben. So stehen Elemente aus der Kunstgeschichte gleichberechtigt neben denen aus Werbung oder Comic. Dieser frische Blick, die Kombination abstrakter und gegenständlicher Motive, ausgeführt mit expressivem Gestus oder einer mehr flächigen Malweise, bricht gewohnte Sehmuster auf und verweist auf die immer wichtiger werdende Bedeutung visueller Eindrücke in einer mit

Bildern überfluteten Gesellschaft.

Auch arbeitet Michel Majerus an neuen Raumkonzepten indem er die Malerei zur Installation werden lässt und so die Grenzen der einzelnen Genres überwindet. Neben Wandarbeiten von teils riesigem Ausmaß entstehen in loser Folge circa 1.400 Arbeiten im Format 60 x 60 cm, die der Künstler zu Ausstellungszwecken immer wieder neu in einer Auswahl in Blöcken seriell anordnet und so einen breiten Querschnitt durch seine Bilderwelten bietet.

In diese Reihe gehören die beiden vorliegenden Leinwände. Eine Leinwand zeigt eine abstrakt-gestische Malerei, die zweite trägt den Schriftzug "pop is terror" und könnte als ironischer Kommentar des Künstlers zur eigenen Arbeit verstanden werden. Die beiden hochinteressanten Arbeiten stehen beispielhaft für die Gedankenwelt und Arbeitsweise Michel Majerus' und lassen sie sehr lebendig werden.

Taxe: 60.000 € - 80.000 €; Zuschlag: 65.000 €

